

Erscheinetermin
September 2010

DIE BELIEBTE
JANETTE OKE ROMAN REIHE
ERSTMALIG ALS DEUTSCHSPRACHIGE VERFILMUNG

„DIE JANETTE OKE - REIHE“

DRITTER TEIL
„LIEBE FINDET EIN ZUHAUSE“

Ein Film von Michael Landon Jr.

LIEBE FINDET EIN ZUHAUSE

Synopsis

Ein Zug voll beladener Wagen bewegt sich in einer weitläufigen, trostlosen Landschaft unter dem endlos erscheinenden Himmel des Westens. Plötzlich bricht ein Wagen aus der Kolonne aus und schlägt einen eigenen Weg ein. Es sind der junge Willie LaHaye (Logan Bartholomew) und seine Frau Missie (Erin Cottrell), die auf dem schwankenden Wagen einen Brief an ihren Vater (Dale Midkiff) schreibt. Sie erzählt, dass sie und Willy die Kolonne verlassen haben, um endlich eine eigene Farm zu gründen. Und sie verrät ihrem Vater, was ihr Mann Willy noch gar nicht weiß: Sie erwartet ihr erstes Baby.

Das junge Ehepaar erreicht den kleinen Ort Tettsford Junction, wo es neben Tiergehegen, ein paar dürftigen Läden und Wohnhütten kaum Leben zu geben scheint. Vier Jahre zuvor hatte Willie in der Nähe bereits ein Stück Land erworben. Als die beiden ihr neues Zuhause erreichen, macht sich Ungewissheit breit: Der Boden ist mit Steppensträuchern übersät und die kleine Ranch ist in einem trostlosen Zustand. Doch Missie und Willie geben sich hoffnungsvoll. Von ihren Ersparnissen der vergangenen Jahre möchte Willie Vieh kaufen und ein paar helfende Hände anheuern. In Ermangelung einer Bank, wird das übrige Geld vergraben.

Bevor Willie in die Stadt aufbricht, überlässt er Missie sein Jagdgewehr zu ihrer Sicherheit. Denn in der Gegend gibt es Banditen, die sich mit Vorliebe über wehrlose Frauen hermachen. In Taylorson's Saloon spricht Willie mit verschiedenen Männern, die auf eine Anstellung auf seiner neuen Farm hoffen. Schließlich engagiert er Scottie (W. Morgan Sheppard), einen erfahrenen, knorrigen, alten Cowboy, und drei weitere Männer: Henry (James Tupper), Fyn (Johan Urb) und Cookie (Frank McRae). Gemeinsam machen sie sich auf, um Vieh kaufen zu gehen.

Während Missie eifrig damit beschäftigt ist, ihr kleines Ranchhaus einzurichten, bekommt sie unerwarteten Besuch: Miriam Red Hawk (Irene Bedard), eine junge Indianerfrau, die mit ihrem Ehemann Sean und ihren beiden Söhnen in einem Shoshonen-Lager ganz in der Nähe lebt. Die beiden Frauen verstehen sich auf Anhieb und sichern sich gegenseitig ihre nachbarschaftliche Hilfe zu: Missie erklärt sich bereit, Miriams Söhne und die anderen Shoshonen-Kinder zu unterrichten, da es weit und breit keine Schule gibt. Und Miriam verspricht Missie, sie bei der Geburt ihres Babys zu unterstützen. Missie ist überglücklich, in Miriam eine Freundin und eine Hebamme gefunden zu haben. Doch weil sie noch immer nicht den richtigen Zeitpunkt gefunden hat, um Willie von ihrer Schwangerschaft zu berichten, erzählt sie ihm zunächst auch nichts von Miriams Besuch.

Eines Tages macht sich Missie auf, um Miriam und den Kindern einige Bücher im Lager vorbei zu bringen. Als Willie aus der Stadt zurück zur Ranch reitet, sieht er von Weitem einige Shoshonen. Da er die Indianer für gefährlich hält, ist er höchst alarmiert. Auf der Ranch angekommen erfährt er, dass Missie ausgeritten ist. Sofort macht er sich auf die Suche nach ihr, da er sehr um ihre Sicherheit fürchtet. Als er sie schließlich im Lager der Shoshonen findet, verhält er sich trotz des freundlichen Umgangs der Indianer sehr kühl und feindselig. Missie ist wütend über sein Verhalten. Zu Hause angekommen geraten die beiden in einen heftigen Streit, an dessen Ende Missie ihrem Mann unter Tränen gesteht, dass sie schwanger ist. Willie wirkt zunächst wie versteinert. Doch zu Missies großer Erleichterung stellt sich heraus, dass er nur vor Glück keine Worte findet. Auch die vier Farmhelfer, die für Missie und Willie inzwischen fast schon zur Familie gehören, freuen sich riesig über die schöne Neuigkeit und verhalten sich Missie gegenüber nun noch aufmerksamer und fürsorglicher.

Bei einem Besuch im Ort treffen Missie und Willie auf den zehnjährigen Jeff (Graham Phillips), einen Waisenjungen, der bei einer alten Witwe wohnt und von seinem älteren Bruder Sonny (Richard Lee Jackson) versorgt wird. Was Jeff nicht weiß, ist, dass Sonny ein Bandit ist und zusammen mit zwei Komplizen, Trent (John Savage) und Mason (Jeff Kober), die Gegend unsicher macht. Jeff fasst schnell Vertrauen zu Missie, der die Kinder in dieser Gegend besonders am Herzen liegen, und es entwickelt sich ein freundschaftliches Verhältnis zwischen den beiden.

Mit Wintereinbruch bereiten sich Missie und Willie auf Weihnachten vor. Es ist Missies Wunsch, die Farmarbeiter, die alle keine eigene Familie haben, in ihr Weihnachtsfest mit einzubeziehen. Freudig nehmen die Männer ihre Einladung an. Willie bemerkt, dass Missie sich zunehmend Sorgen um den kleinen Jeff macht, der viel Zeit alleine verbringen muss und auch an Weihnachten wieder einmal auf seinen großen Bruder verzichten muss. Um Missie zu überraschen, reitet Willie am Weihnachtsmorgen heimlich in die Stadt und holt Jeff zur abendlichen Weihnachtsfeier auf die Ranch. Missies Augen leuchten vor Glück, als sie ihren kleinen Freund durch die Tür kommen sieht. Gemeinsam mit ihren Helfern genießen sie das leckere Weihnachtsessen. Anschließend gibt es für alle Geschenke: Missie hat für jeden einen Schal und Handschuhe gestrickt. Jeff strahlt und auch die Männer sind tief bewegt. Scottie offenbart, dass dies das erste Weihnachtsgeschenk in seinem Leben ist.

Als es Frühling wird, ist Missie bereits hoch schwanger und sehr beglückt, als ihr Miriam nach dem langen Winter einen ersten Besuch abstattet. In der Stadt spielen unterdessen Scottie und Fyn eine Runde Poker mit einigen Cowboys, darunter auch die drei Banditen. Der betrunkene Fyn plaudert dabei aus, dass sein Boss, Willie, Geld auf seiner Farm vergraben hat.

Am nächsten Morgen, als Missie, Willie, Henry und Jeff gerade ihre sonntägliche Bibelandacht halten, überfallen die Banditen die Farm und nehmen Missie als Geisel. Jeff ist geschockt, seinen Bruder Sonny unter den Banditen zu erkennen. Doch auch er wird wie die anderen gefesselt und muss mit ansehen, wie Trent mit der schwangeren Missie davonreitet, um sich von ihr den vergrabenen Geldschatz zeigen zu lassen. Als aus der Ferne zwei Schüsse zu hören sind, befürchten Willie und die Männer das Schlimmste. Kurz darauf sehen sie eine Gestalt auf die Ranch zureiten.

Alle glauben, es sei Trent mit dem Geld, doch überraschenderweise ist es Missie, die den Banditen listig überwältigt und mit ihm die Kleider getauscht hat. Sie richtet ihre Waffe direkt auf Mason, zwingt ihn, seine Waffe fallen zu lassen und befiehlt Sonny, Mason zu fesseln und die übrigen Männer zu befreien. Doch als sich Sonny seinem Komplizen nähert, zieht dieser eine weitere Pistole hervor und erschießt Sonny vor den Augen des kleinen Jeff. Zwar kann Mason von den anderen überwältigt werden, doch für Sonny kommt jede Hilfe zu spät. Er kann nur noch ein paar letzte Worte an seinen weinenden Bruder richten und um Vergebung für seine Verbrechen bitten. Dann erliegt er der Schussverletzung. Missie und Willie nehmen daraufhin den kleinen Jeff zu sich und bieten ihm an, seine Adoptivfamilie zu werden.

Einige Wochen später bekommt Missie Frühwehen. Doch Miriam ist rechtzeitig zur Stelle und bringt das Baby gesund zur Welt: einen kleinen Sohn, den Missie nach Willies früh verstorbenen kleinen Bruder Matthew nennt.

Mittlerweile ist ein Jahr vergangen, seit Willie und Missie ihre eigene Ranch bezogen haben. Missies Garten hat eine großzügige Auswahl an Gemüse und Obst hervorgebracht. Der kleine Matthew ist sechs Monate alt. All das erinnert Missie an den nie endenden Kreislauf des Lebens und Gottes guten Plan. Wieder einmal schreibt sie einen Brief an ihren Vater, in dem sie freudig berichten kann, dass Jeff jetzt zur Familie gehört und den Namen LaHaye angenommen hat. Sie ist stolz und glücklich über die Entwicklung ihrer Familie. „Wer weiß, was das nächste Jahr bringen wird? Aber was es auch sein mag, ich bin gewiss, dass es unter Gottes Führung geschehen wird. Alles hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel, hat seine Stunde.“

LIEBE FINDET EIN ZUHAUSE

Filmdaten

Originaltitel: „Love’s Long Journey“
Produktionsland: Amerika
Erscheinungsjahr: 2005
Originalsprache: Englisch
Laufzeit: 87 Minuten

Stab

Regie: Michael Landon Jr.
Drehbuch: Douglas Lloyd McIntosh and Michael Landon, Jr. &
Cindy Kelley
Produzent: Brian Gordon
Ausführender Produzent: Robert Halmi Jr., Larry Levinson
Kamera: Brian Shanley
Musik: Kevin Kiner
Schnitt: Andrew Vona
Casting: Penny Perry, Amy Reece
Szenenbild: Niko Vilaivongs

LIEBE FINDET EIN ZUHAUSE**Besetzung Hauptrollen**

ERIN COTTRELL (Missie LaHaye) – Erin Cottrell besitzt eine einzigartige Reife für eine junge Schauspielerin und hat das Talent, in den kommenden Jahren eine echte Hollywood-Größe zu werden. Von klein auf hatte sie eine Vorliebe fürs Singen, Tanzen und Schauspielern. Nach ihrem Schulabschluss studierte sie an der University of North Carolina und absolvierte ein Praxissemester in London. Nach ihrer Rückkehr in die Vereinigten Staaten unterschrieb sie zunächst einen Model-Vertrag bei der berühmten Wilhelmena Agentur. Ihr TV-Debüt gab sie in „The Guiding Light“. Weitere Rollen spielte sie u. a. in „Natürlich Blond 2“, „Emergency Room“ und „CSI: New York“. In der Verfilmung von Janette Okes Siedler-Reihe spielt sie in insgesamt vier Filmen die Rolle der Missie LaHaye.

DALE MIDKIFF (Clark Davis) – begann seine Karriere abseits des Broadway. Dies änderte sich mit seiner ersten Rolle in „Streetwalkin“. Dieser folgten Parts in „Without a Trace“, „CSI“ und weiteren TV-Produktionen. Für seine Rolle als Clark Davis in „Liebe wird wachsen“ erhielt er den „Grace Award for TV“ bei den jährlichen MovieGuide Awards. Auch in allen weiteren Verfilmungen der Janette-Oke-Reihe ist er in dieser Rolle zu sehen.

LOGAN BARTHOLOMEW (Willie LaHaye) – Logan Bartholomew began bereits im Alter von 15 Jahren als Model zu arbeiten, bevor er später den Beruf des Schauspielers ergriff. Geplant hatte er ursprünglich eine Karriere im Baseball, die jedoch aufgrund einer Schulterverletzung nicht zustande kam. Zu sehen war er unter anderem in „American Wedding“ und „CSI: Miami“. Im Rahmen der Janette-Oke-Reihe spielt er die Rolle des Willie LaHaye in „Liebe trägt durch“, „Liebe findet ein Zuhause“ und „Liebe löst den Schmerz“.

JOHN SAVAGE (Trent) – John Savage absolvierte sein Schauspielstudium an der „American Academy of Dramatic Arts“. Seine ersten Filmrollen hatte er in „Bad Company“, „The Killing Kind“, „The Deer Hunter“ und „The Onion Field.“ Insgesamt wirkte John Savage in über 100 Kino- und Fernsehfilmen mit. Von 1988 bis 1994 lebte er in Südafrika und setzte sich mit Nelson Mandela für die Gleichbehandlung der Schwarzen ein.

IRENE BEDARD (Miriam) – Irene Bedard ist in Anchorage, Alaska, als Tochter eines Inupiat Eskimos und einer französischstämmigen Kanadierin geboren. Ihr Eskimoname lautet Goodiarook („jemand der auf dem Sprung ist“). Sie war das lebende Vorbild für die Hauptfigur in der Disney-Filmproduktion „Pocahontas“. Zu ihren Rollen gehören Auftritte in „The Lost Child“, „Paris“ und „Planting Melvin“. Sie ist verheiratet mit dem Musiker Denny Wilson.